

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer - Die „8,75%-MRG Finance-Anleihe“ (Update)

„8,75%-MRG Finance-Anleihe“ wird weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

Düsseldorf, 17. September 2020

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen September 2020</p> <p>8,75%-Anleihe MRG Finance UK plc Anleihe 18/23, WKN A2RTQH</p>	  <p>Attraktiv (positiver Ausblick) (4,5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 8,75%-Anleihe der MRG Finance UK plc („Monaco Resources“; WKN A2RTQH) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p> <p>Die Monaco Resources Group ist im Wesentlichen als Dienstleister in fünf Geschäftsfeldern weltweit in 50 Ländern aktiv¹. Neben dem Handel und der Produktion von Stahl- und Nichteisen-Produkten hat sich die Gruppe auf Logistik und Agraraktivitäten spezialisiert¹. Darüber hinaus ist die Gruppe auf dem Energiesektor tätig und bietet zudem Dienstleistungen im Bereich Finanzen und Investments an¹.</p>
--	---	--

Daneben werden eigene Produktionsstätten mittels der Tochtergesellschaft Metalcorp S.A., im Kerngeschäft Metall und Mineralien, betrieben². Metalcorp konzentriert sich auf Dienstleistungen im Rohstoffsegment ohne eigene Lagerhaltung, so dass das operative Geschäft weitgehend unabhängig von der aktuellen Preisentwicklung der internationalen Rohstoffmärkte ist². Wesentlicher Bestandteil der Metalcorp Group S.A. ist die BAGR Berliner Aluminiumwerk GmbH - ein in Europa führender unabhängiger Produzent von Sekundäraluminiumbarren³. Darüber hinaus besitzt die Gesellschaft ein Bauxit-Vorkommen in Guinea³.

Die Logistik und Technologie wird durch das Tochterunternehmen R-Logitech repräsentiert². Hier bündelt die Gruppe im Wesentlichen die Verwaltung von Häfen und Terminals sowie die Erbringung von Logistikdienstleistungen in Europa, China und Afrika².

Der Agrarsektor, repräsentiert durch die über die Tochtergesellschaft Agricornp gehaltene Tochtergesellschaft Agri Resources, verfügt über eine Fläche von ca. 90.000 Hektar hauptsächlich in Afrika und erzeugt landwirtschaftliche Produkte wie Maniok, Sojabohnen, Mais, Reis, Kartoffeln für den lokalen Verbrauch, Vanille (Madagaskar) und Gewürze für den Export nach Europa und in die USA⁴.

Umsatzsteigerung trotz Covid-19 Krise

Monaco Resources konnte im Jahr 2019 erstmals einen Umsatz von über 1 Mrd. Euro erwirtschaften². Mit 1,02 Mrd. Euro stieg der Umsatz um über 25% (Vj: 810,91 Mio. Euro)². Die positive Entwicklung setzte sich auch im ersten Halbjahr 2020 fort. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte der Umsatz der Gesellschaft im ersten Halbjahr dieses Jahres von 403 auf 576 Mio. Euro gesteigert werden⁵. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg von 29,4 Mio. Euro auf 74,1 Mio. Euro⁵. Dies ist umso beachtlicher, da dieses Ergebnis in herausfordernden Märkten der Covid-19 Pandemie erzielt wurde, in denen sich die Nachfrage nach Rohstoffen verringerte und sich die Betriebskosten auf Grund von gestiegenen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen erhöhten⁵. Damit erwies sich das Geschäftsmodell der Gesellschaft als äußerst robust. Die Gruppe hat es während der Covid-19 Pandemie geschafft, an allen ihren Standorten in Europa, Afrika und China voll einsatzfähig zu bleiben und zur Aufrechterhaltung der entscheidenden Lieferketten beizutragen⁵.

Der Vorsteuergewinn (EBT) sank im ersten Halbjahr 2020 auf -10,1 Mio. Euro, nach 14,8 Mio. Euro im Vorjahr⁵. Bei den Gründen hierfür handelt es sich hauptsächlich um nicht cash-wirksame Abschreibungen aus der Euroports-Übernahme im Jahr 2019⁶. Wir erachten daher die Betrachtung der EBITDA-Entwicklung als aussagekräftiger. Die Konzern-Bilanzsumme erhöhte sich von 1,0 Mrd. Euro auf 2,4 Mrd. Euro⁵, dieser enorme Anstieg lässt sich ebenfalls auf die Euroports Übernahme zurückführen⁶. Das Konzern-Eigenkapital stieg von 603,5 Mio. Euro auf 698,3 Mio. Euro⁵, was einer aktuellen Konzern-Eigenkapitalquote von 29,2% entspricht. Die Liquiditätslage von Monaco Resources sehen wir mit einer Cash-Position von 141,6 Mio. Euro als komfortabel an⁵.

Ausblick

Im Kerngeschäft Metall und Mineralien konnte die Bauxitmine (Aluminiumerz) der Metalcorp S. A. in Guinea erfolgreich ihren Probebetrieb absolvieren⁷. Hier soll im Oktober 2020 mit dem kommerziellen Abbau begonnen werden⁷, das angestrebte Exportvolumen beträgt hierbei 3 Mio. Tonnen Bauxit pro Jahr⁸. Hier erwarten wir gesellschaftsübergreifende Synergien, vor allem mit der Tochter R-Logitech und ihren Hafenterminals in Afrika. Des Weiteren rechnen wir damit, dass sich durch diesen Prozess in Zukunft das EBITDA deutlich erhöht, was einen signifikant positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben sollte.

8,75%-Monaco Resources-Anleihe mit Laufzeit bis Oktober 2023

Die im Oktober 2018 emittierte Anleihe der MRG Finance UK plc ist mit einem Zinskupon von 8,75% p.a. (Zinstermin jährlich am 26.10.) ausgestattet und hat eine Laufzeit bis zum 26.10.2023⁹. Im Rahmen der Anleiheemission wurden 50 Mio. Euro platziert⁹. Die Anleihemittel dienen im Wesentlichen der Finanzierung des künftigen Wachstums⁹. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten der Emittentin sind in den Anleihebedingungen ab 26.10.2021 zu 104% und ab 26.10.2022 zu 102% des Nennwertes vorgesehen⁹. Die Anleihe wird mit einer Stückelung von 1.000 Euro an den Börsenplätzen London, Frankfurt, Stuttgart, Berlin und München gehandelt¹⁰.

In den Anleihebedingungen verpflichtet sich die Emittentin zur Einhaltung einer Mindest-Eigenkapitalquote sowie einer Ausschüttungsbeschränkung⁹. Darüber hinaus werden die Anleihegläubiger durch eine unwiderrufliche Garantie der Monaco Resources Group S.A.M. abgesichert⁹.

Fazit: Weiterhin attraktive Bewertung mit positivem Ausblick

Zusammenfassend lautet unsere Einschätzung wie folgt: Die in den letzten Jahren eingeleiteten Maßnahmen zur Expansion der Geschäftstätigkeit führen zu einer Stärkung der Marktposition. Neben der Effizienzsteigerung konnten die Kapazitäten erweitert und neue Umsätze generiert werden. Die Umsatzsteigerungen konnten weitgehend unabhängig von der teilweise volatilen Entwicklung der Rohstoffpreise erreicht werden. Die Wertschöpfungstiefe wird durch den Aufbau von eigenen Produktionskapazitäten und Rohstoffressourcen sukzessive erhöht. In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 20,34% p.a. (auf Kursbasis 75% am 16.09.2020 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis zur Endfälligkeit am 26.10.2023) wird die 8,75%-Monaco Resources-Anleihe (WKN A2RTQH) weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Über dieses KFM-Barometer

Analysten: Alexander Rütz, Unternehmensanalyst und Sabine Knee, Wertpapieranalystin im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG. Erstellt am 17.09.2020, 08.00 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Jahresabschlusses 2019 und des Wertpapierverkaufsprospektes vom 25.06.2018 der MRG Finance UK plc. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Dieses KFM-Barometer ist eine Aktualisierung des KFM-Barometers vom 25.04.2019, in dem die Anleihe ebenfalls mit 4,5 von 5 möglichen Sternen eingeschätzt wurde. Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Quellenangaben: ¹www.monacorresources.com ²Geschäftsbericht 2019, ³Geschäftsbericht 2019 Metalcorp Group S.A. ⁴Geschäftsbericht 2019 Agri Resources Group S.A., ⁵Halbjahresbericht 2020, ⁶Geschäftsbericht 2019 R-Logitech S.A.M., ⁷Pressemitteilung Metalcorp Group S.A. vom 13.08.2020, ⁸www.metalcorpgroup.com/bauxite-alumina, ⁹Wertpapierverkaufsprospekt vom 25.06.2018, ¹⁰www.comdirect.de

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PFOP). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht in seinem Portfolio. Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG und der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich. Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10
40213 Düsseldorf
Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de